

htw saar

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine der forschungsstärksten anwendungsorientierten Hochschulen in Deutschland. Aktuell studieren mehr als 5.700 Studierende in Saarbrücken, insbesondere in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften. Die Hochschule ist international ausgerichtet; sie ist Mitglied der European University Association und verfügt über ein Netzwerk von über 50 internationalen Hochschulpartnerschaften. Rd. 400 Studierende sind in die vollintegrierten Studiengänge des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts (DFHI) eingeschrieben. In der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen, Bereich Bauingenieurwesen, ist zum 01.10.2015 folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur für Baustatik und Tragwerksplanung (Kennziffer 45)

Gesucht wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit, die durch hervorragende Kenntnisse und mehrjährige Berufspraxis im Konstruktiven Ingenieurbau befähigt ist, die Fächer

- **Baustatik** und
- **Tragwerksplanung**

in Lehre und angewandter Forschung zu vertreten. Daneben werden erweiterte Kenntnisse in den EDV-orientierten Methoden der Statik erwartet, welche in die Lehrveranstaltungen eingebunden werden sollen. Schwerpunkte sind Festigkeitslehre, Baustatik, Finite Element Berechnungen sowie Bauwerks-/Tragwerkserhaltung. Bewerber/-innen sollten in der Lage sein, Entwurf und Konstruktion in der angewandten Tragwerkslehre integrativ umsetzen zu können.

Es wird die Bereitschaft zur Lehre in den Grundlagenfächern des Bauingenieurwesens und die Mitarbeit im gemeinsamen Labor für Konstruktiven Ingenieurbau erwartet.

Die htw saar vertritt ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Es gelten neben den allgemeinen dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen die Einstellungs- und Berufungsvoraussetzungen des Gesetzes über die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Fachhochschulgesetz – FhG):

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium,
- pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, Ausbildung oder entsprechender Weiterbildung nachgewiesen wird,
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und
- darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen, auf einem Gebiet erbracht wurden, das dem zu vertretenden Fach entspricht.

Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden dienstrechtlichen Voraussetzungen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Neben Lehre und angewandter Forschung zählen auch eine Beteiligung an den Aufgaben der Studienreform und Studienberatung sowie eine Mitwirkung an der Selbstverwaltung zu den Dienstaufgaben. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Tätigkeitsdarstellung, Zeugniskopien und Schriftenverzeichnis senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **bis zum 15.4.2015** an den

**Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft
Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken.**

Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.htwsaar.de>.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Gudrun Djouahra (gudrun.djouahra@htwsaar.de) zur Verfügung.

